

12.10.2016

## Kleine Anfrage 5239

der Abgeordneten Holger Ellerbrock, Dietmar Brockes, Andreas Terhaag und  
Marc Lürbke FDP

### **Radtour des Landrats im Kreis Wesel – Welchen Zweck hatte der mutmaßliche Einsatz von vier Fahrradpolizisten?**

Am 11. September 2016 lud der Landrat des Kreises Wesel zu seiner jährlichen Radtour ein. In der Pressemitteilung heißt es dazu: *„Die Tour startete mit 64 Teilnehmern um 10 Uhr am Schweinebrunnen in Sonsbeck und führte in einem etwa 48 Kilometer langen Rundkurs durch die Sonsbecker Schweiz nach Sonsbeck-Labbeck, weiter durch den Tüschewald zum Campingplatz Kerstgenschhof und über Uedemerbruch, Kervenheim, den Winkelschen Busch wieder zurück nach Sonsbeck.“*

In der oben zitierten Pressemitteilung werden auf einem Foto vier Fahrradpolizisten gezeigt, die bei dieser Radtour vom Landrat eingesetzt worden sein sollen.

Vor diesem Hintergrund fragen wir die Landesregierung:

1. Welche genauen Kenntnisse besitzt die Landesregierung über einen möglichen Einsatz von vier Fahrradpolizisten bei der oben genannten Radtour des Weseler Landrates?
2. Auf wessen Initiative erfolgte der mögliche Einsatz der vier Fahrradpolizisten zu welchem Zweck?
3. Welche genauen Dienstzeiten, Kosten, etc. sind durch einen möglichen Einsatz der vier Fahrradpolizisten entstanden?
4. Nach welchen Parametern werden polizeiliche Mittel grundsätzlich bei vergleichbaren Veranstaltungen wie Radtouren, Laternenumzügen, etc. eingesetzt?

Datum des Originals: 12.10.2016/Ausgegeben: 12.10.2016

5. Inwieweit sieht die Landesregierung in dem möglichen Einsatz von Fahrradpolizisten bei der Radtour des Landrates eine zweckentsprechende Verwendung?

Holger Ellerbrock  
Dietmar Brockes  
Andreas Terhaag  
Marc Lürbke